



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXX. Burchard, Erzbischof zu Magdeburg, verleiht den Wohlthätern der
Marienkirche zu Prenzlau einen Ablass, am 23. September 1310.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

dummodo Consensus Dyocesani ad id accesserit Specialis. Datum Brandenborch, anno Domini MCCCX, Feria tertia Pentecostes.

Aus einem Copialbuche.

XXIX. Friedrich, Bischof von Brandenburg, verleiht den Wohlthättern der Marienkirche zu Prenzlau einen Ablass, am 23. September 1310.

Fridericus, Dei gracia Brandenburgensis ecclesie episcopus, vniuersis Christi fidelibus, ad quos presentes littere peruenerint, salutem in eo, qui est omnium vera salus. Inclita sanctorum gaudia quolibet fideles Christi suis assequi meritis minime dubitamus, Qui per digne sue devocionis merita et obsequia ipsorum sanctorum patrocinia promerentur. Nos igitur ad assequenda dicta gaudia dare causam Christi fidelibus cupientes, omnibus corde contritis et vere confessis, qui in die dedicationis altaris de nouo ad honorem sancte crucis in Ecclesia Beate Marie virginis parochiali ciuitatis Premzlawe Caminenis dyocesis constructi, in quatuor festiuitatibus Domini, videlicet natiuitatis, pasche, Ascensionis et pentecostes ac in quatuor festis beate Marie virginis gloriose et in die Sancte crucis dictum altare deuocionis causa visitauerint, diuine propiciacionis gratiam inuocando, de omnipotentis Dei misericordia et beatorum Petri et Pauli Apostolorum eius meritis et auctoritate confisi quadraginta dies indulgencie cum vna karena de iniunctis sibi penitenciis, dummodo ad id dyocesani consensus accedat, misericorditer in Domino relaxamus. Datum Magdeburgh, Anno Domini Millesimo trecentesimo decimo, nono kalendarum octobris, Pontificatus nostri Anno septimo.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

XXX. Burchard, Erzbischof zu Magdeburg, verleiht den Wohlthättern der Marienkirche zu Prenzlau einen Ablass, am 23. September 1310.

Borchardus, dei gratia sancte Magdeburgensis Ecclesie Archiepiscopus. Vniuersis Christi fidelibus, ad quos presentes littere peruenerint, salutem in eo, qui est omnium vera salus. Inclita sanctorum gaudia quolibet fideles Christi suis assequi meritis minime dubitamus, qui per digne sue devotionis obsequia ipsorum sanctorum patrocinia promerentur. Nos igitur ad dicta assequenda gaudia dare causam Christi fidelibus cupientes, Omnibus corde contritis et vere confessis, qui in die dedicationis altaris de nouo ad honorem sancte crucis in Ecclesia beate Marie virginis Parochialis Ciuitatis Premzlawe Caminenis dyocesis constructi, In summis quatuor festiuitatibus

domini videlicet Natiuitatis, Pasche, ascensionis et Pentecostes, ac in quatuor festis beate marie Virginis gloriose et in die Sancte crucis dictum altare deuocionis causa uisitauerint diuine propiciacionis gratiam inuocando, De omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meritis et auctoritate consili Quadraginta dies indulgencie de iniunctis sibi penitenciis, dummodo ad id dyocesani consensus accedat, misericorditer in domino relaxamus. Datum Magdeburg, anno domini Millefimo Trecentesimo Decimo, IX Kalendarum Octobris, Pontificatus nostri anno Tertio.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

XXXI. Die Markgrafen Woldemar und Johann vergleichen sich mit der Stadt Breslau über die Lehnbede, am 12. April 1311.

Wye Woldemar vnd Johann, von der Gnade Gottes Margkgreuen tu Brandenborch, tu Lusitze vnd tu Landeszberg, bekennenn vnde betugen inn desseme Breue, dat wye mit eyne endrechtghem rade vnser wifesten Manne hebben vnser truwen Borgeren von Prentzlow vorkofft die Lyenbede ouer all ere guth, dat herna beschreuen styt, jo dat stück vor dre Virdinge Brandenborges Suluers vnd gewichts. Also dat wy, noch neghen vnser ernamen, die na vns kamen, van en vnde von eren ernamen seel eylchen oder nehmen emigherleye Bede oder Dienst von eren Lyengude, wo man sye möghe nomen. Wolde och erer eynnich sein gut vorkopen, Sweme hye dat vorkoffte, deme vnd finen ernamen scolle wy vnde willen die seluen friheit geweren vnde beholden, als in dessen Breue is bescreuen. Dit sind dye Borgere, dy Lyengut hebben vnd gekofft, Mentze Schulte hefft Vif vnde Virtech stücke, Hinric von Bilzmarcke Sesteyndehalf stücke, Ebel muntmeister Vif vnde twintich stücke, Henrich von Bertekow Dretech stücke, Gehrcke von Huterzog vnde sine Brodere Heinrich, Claus vndt Koneke, seuen stücke vnd Achte schillinge, Ebele von Drense dre stücke vnd Vir schillinge, Johannes Robe Vertech stück vnd ein half stück, Matthewes von Haghene Vier stücken, Gerhard Dines Virdehalf stücken, Henrich Taber Vier vnde twintig stücke, Heyso Müntmeister Drettich stücke, Hinrich Schriuer vnd sine Bröder Meynke, Arnold vnd Johannes Drutechste half stücke, Henso Buch Acht stücke, Henrich Lindwantsehnider twe stücke vnd sefz schepel, Herman von Kyrow vnd Johannes, sin Broder, Vir vnd twintig schillinghe, Johannes vnd Bedeke Schulten neghen stücke vnd sefz schillinghe, Peter von Nygendorpe Vertech stück, Johannes vnd Henrich Halvepape Vief vnd Vierteg stücke, sefz schillinge myn, Thiedeke Scadelow Verteyn stück vnd seuen schillinge, Henrich vnd Claws von Sehufen twölff stücke, Segher von Strvs Virteyn stücke, Henningh von Penkun sefz stücke, Frederich von Troppenstede neghen vnde Viertich stücke vnd sefz schillinge, Johannes von strvs Virteyn stücke, Claws von Dicke Sefztein stücke, Goteke Kruken vnde sine Brodere, Johans vnd Jacob, Negen stück, Betheke von Brunne vnd seine Vederen Johannes vnd Hinrich teyn stücke vnde Vier schillinge, Johannes vnd Hinrich von